



# Gemeindebrief

Dezember 2024 /  
Januar / Februar 2025



Evangelisch-lutherische St. Laurentius- und St. Martin-  
Kirchengemeinde Nettelkamp



Liebe Leserin, lieber Leser,

er kam immer mal wieder in den Gottesdienst, ein paar mal im Jahr. Ich kannte ihn, seit ich seine Töchter getauft hatte. Die Taufgespräche waren spannend und offen. Wir redeten über den Glauben, über Zweifel und die Frage, ob es überhaupt einen Gott gibt. Er war nicht getauft, nicht konfirmiert, hatte keine religiöse Erziehung genossen. Und war eben doch immer mal wieder da - im Gottesdienst und bei anderen gemeindlichen Veranstaltungen.

In den Weihnachtsgottesdiensten hat er nie gefehlt, saß immer ziemlich weit vorn. Sang kräftig mit und hörte aufmerksam zu.

Jedes Jahr dieselbe Geschichte: „*Es begab sich aber zu der Zeit .... und sie gebar ihren ersten Sohn.*“ Und die Engel verkündeten die frohe Botschaft: „*Fürchtet euch nicht ... euch ist heute der Heiland geboren.*“

Über den Heiland, der Heil in die Welt bringt, haben wir öfter angeregt diskutiert. Schau dir doch die Welt an, hatte er gesagt. Wo ist denn das Heil, dass euer Heiland bringt. So viel Elend. So viel Krieg, so viel Not! Ich würde ja gern an euren Gott glauben, an den Heiland der Welt, aber die Wirklichkeit spricht doch gänzlich gegen ihn.

Ich muss gestehen, dass auch mir manchmal diese Zweifel kommen. Wo ist Gott? Warum greift er nicht in das Geschehen der Welt ein. Warum hört der Unfrieden nicht auf. Wo ist er, dessen Kommen wir jedes Jahr an Weihnachten feiern?

Wenn ich dann aber an die erwartungsvollen Gesichter in den Heiligabend Gottesdiensten denke und an meine eigenen Erwartungen an Weihnachten, dann ahne ich, wie viel Hoffnung und Heil unsere Welt braucht. Die Sehnsucht nach einem friedlichen und gelungenen Leben ist gerade an Weihnachten mit Händen zu greifen. Das wird auch in diesem so friedlosen Jahr

wieder so sein. In der Hoffnung vereint, dass Gott unserer Welt Heil und Frieden bringt, werden wir auch in diesem Jahr Weihnachten feiern.

Möge unser Wünschen und Hoffen nicht vergeblich sein.

Ihr Pastor  
*Christoph Siedersleben*



## Neujahrsempfang



Wir laden die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Neujahrsempfang am

**Mittwoch, den 08. Januar 2025 um 18:30 Uhr**

in das Gemeindehaus Nettelkamp herzlich ein.

Der Kirchenvorstand

## Gemeindeversammlung

Am **Mittwoch, den 29. Januar 2025 findet um 18:30 Uhr** im Gemeindehaus in Nettelkamp eine Gemeindeversammlung statt.

Es wird über das kirchliche Leben in unserer Gemeinde berichtet: Termine und Aussicht auf das kommende Jahr.

Über eine rege Beteiligung und Anregungen würden wir uns freuen.

Der Kirchenvorstand

A collection of orange paper shopping bags with white handles, arranged in a dense, overlapping manner. The background is a mix of orange and green tones.

» **Junger** Wein gehört  
in **neue** Schläuche.

MARKUS 2,22

Monatsspruch JANUAR 2024

Foto: Weidfeld



## **Zurück zu den Wurzeln: Kirchentag 2025 in Hannover!**

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

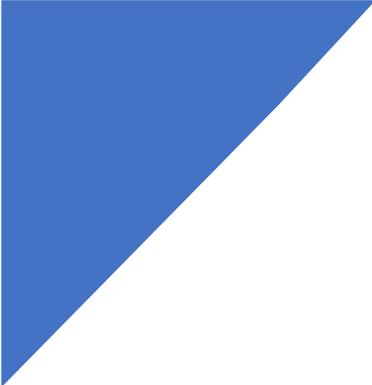
1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom **30. April bis 04. Mai 2025** bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch?

Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis. Die Möglichkeiten zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen sind dabei zahlreich:

>> Beim Kirchentag mitmachen, eigene Ideen einbringen und das Programm gestalten: Bühnenprogramme, Chöre, Infostände, Ausstellungen, Workshopkonzepte u.v.m. jetzt einreichen unter [kirchentag.de/mitwirken!](http://kirchentag.de/mitwirken!)

>> Als Gruppe oder Einzelperson mit anpacken: Großartig, denn Euer Engagement und Euer Einsatz ist für uns unverzichtbar! Ohne Helfende gibt es kein Kirchentag. Die Anmeldung ist ab dem Herbst 2024 möglich. Infos gibt es unter [kirchentag.de/helfen](http://kirchentag.de/helfen).

>> Der Vorverkauf für Fünf-Tage-Tickets und Tagestickets startet im September 2024. Der Kirchentag informiert auf [kirchentag.de](http://kirchentag.de) und auf seinen Social-Media-Kanälen über alle wichtigen Neuigkeiten.



## **Anmeldung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen**

Im **Mai 2025** ist es so weit:  
Die Konfirmanden-Zeit beginnt  
für den neuen Jahrgang!

Alle Jugendlichen, die 2026, dem Jahr der Konfirmation, 14 Jahre alt werden, können sich anmelden.

Die Konfirmandenzeit dauert ein Jahr. Sie beginnt nach den Konfirmationen des vorherigen Jahrgangs mit einem Begrüßungswochenende. Innerhalb eines Jahres gibt es an einem Samstag im Monat ein Konfirmanden-Treffen. Darüber hinaus planen wir Ausflüge, die Gruppe gestaltet eigene Konfirmanden-Gottesdienste, arbeitet an einem Projekt und lernt so ihre Gemeinde und den christlichen Glauben kennen. Zum Abschluss fahren wir auf Konfirmandenfreizeit, feiern einen Vorstellungsgottesdienst und dann den Höhepunkt der Konfirmanden-Zeit: Die Konfirmation.

**Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte vom 01. bis zum 28. Februar 2025 an das Kirchenbüro:**

Tel.: 05802/262 oder per E-Mail an [KG.Nettelkamp@evlka.de](mailto:KG.Nettelkamp@evlka.de)

Für die Anmeldung brauchen Sie das **Anmeldeformular**, das Sie auf unserer Homepage herunterladen können oder im Kirchenbüro erhalten, sowie die **Geburts- und Taufurkunde Ihres Kindes** zur Vorlage im Kirchenbüro.

Sollte Ihr Kind noch nicht getauft sein, geben Sie das bei der Anmeldung an und die Taufe wird innerhalb der Konfirmanden-Zeit vorgenommen.

Nach der Anmeldung geht es mit einem ersten Elternabend los, bei dem Sie alle weiteren Informationen erhalten und wir uns kennenlernen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.

Pastorin Susanne Schulz und Pastor Christoph Siedersleben

## Mit Zimt aus der Armut

**Im hügeligen Nordwesten Vietnams leben vor allem Angehörige ethnischer Minderheiten – viele von ihnen in großer Armut. Die Erträge aus der Landwirtschaft reichen kaum zum Überleben. „Yen Bai Women's Union“, die dortige Partnerorganisation von „Brot für die Welt“, will das ändern. Sie setzt unter anderem auf den Anbau von Zimt.**

*„Das hier ist unsere Zukunft“, sagt Ton Hoang Thi und hält die frisch geschälte Rinde eines Zimtbaums in die Höhe. Das Innere der Schale glänzt in hellen Karameelltönen. Das baumeigene Öl verströmt einen intensiven Duft, der an Weihnachten erinnert.*

In Ton Hoang Thi's Heimat Vietnam gehört Zimt seit Jahrhunderten in die Alltagsküche. Schon ihre Vorfahren würzten ihre Gerichte mit Cassia-Zimt, der aus der kräftigen, ölhaltigen Rinde der gleichnamigen Bäume gewonnen wird. Sie sind im Nordwesten Vietnams heimisch.

### Höhere Erträge

Bislang lebten Ton Hoang Thi und ihr Mann vor allem vom Anbau von Reis, Mais und Maniok – wie die meisten Menschen in ihrem Dorf Ta Lanh. Doch damit kamen sie kaum über die Runden. Deshalb hat Ton Hoang Thi einen zwei Hektar großen Hügel ihrer Schwiegereltern mit Zimtbäumen bepflanzt.

*„Wir wollen in der Gemeinde eine Kooperative gründen, um unsere Produkte besser vermarkten zu können“, sagt die 30-jährige Kleinbäuerin, die der Volksgruppe der Dao angehört.*

Den Anstoß dazu gab die „Yen Bai Women's Union“, eine Partnerorganisation von „Brot für die Welt“. Sie unterstützt rund 4.000 Menschen in sieben Dörfern der Provinz Yen Bai dabei, ihre Erträge zu steigern und ihr Einkommen zu erhöhen.



*Ton Hoang Thi zeigt, wie das kostbare Gewürz Zimt gewonnen wird: Während ihr Mann Phuc Ban Huu die Rinde des Baumes mit einem scharfen Buschmesser einritz, häutet sie den Stamm mit einem Plastikschäler.*



*Nach dem Schälen des Baumes sammelt Ton Hoang Thi die Rinde auf dem Waldboden zusammen.*

### **Wertvolles Wissen**

Das Dorf Ta Lanh mit seinen 800 Bewohnerinnen und Bewohnern liegt weit weg von der nächsten Hauptstraße. Die Projektmitarbeitenden der „Yen Bai Women’s Union“ besuchen den Ort regelmäßig, um Fortschritte zu begutachten, Fragen zu beantworten und Schulungen durchzuführen.

An diesem Nachmittag findet im Gemeindegemeinschaftssaal ein Kurs in integrierter Schädlingsbekämpfung statt. Ton Hoang Thi ist selbstverständlich dabei. 32 Männer und Frauen, von denen nur wenige über die Grundschule hinausgekommen sind, sitzen an langen Tischen. Kursleiter Dat Mai Van geht durch die Reihen und erklärt geduldig, wie man Schädlinge auf natürliche Art und Weise bekämpfen kann. *„Alles greift ineinander“*, sagt er. *„Ihr müsst den Boden verbessern, Unkraut beseitigen, Kompost ansetzen, Setzlinge ziehen, Würmer mit der Hand beseitigen, biologische Pestizide herstellen und*

*die Schädlinge damit besprühen.“* Wie Krankheiten und Pilzbefall aussehen, zeigt er anschließend auf dem Nachbargrundstück. *„Was macht ihr hiermit?“*, fragt er und hält ein braun geflecktes Zimtblatt in die Höhe. Ton Hoang Thi meldet sich und antwortet: *„Wir besprühen es mit einer Mischung aus Knoblauch, Ingwer und Chili.“* Der Kursleiter nickt anerkennend, die Schülerin atmet erleichtert auf.

*„Nie hätte ich gedacht, dass ich vor einer so großen Gruppe sprechen könnte“*, sagt die junge Frau später in ihrem Gemüsegarten. *„In unserer Kultur bleiben die Frauen zu Hause.“* Seit 2018 macht Ton Hoang Thi im Projekt mit, seit einem Jahr engagiert sie sich im zehnköpfigen Kernteam ihres Dorfes. *„Ich will etwas bewegen“*, sagt die junge Frau. *„Das Projekt gibt mir die Möglichkeit dazu, das ist großartig.“*

### **Zukunft sichern**

Für das Abendessen pflückt Ton Hoang Thi in ihrem Garten ein paar Chilischoten und Kräuter. Sie baut dort inzwischen diverse Obst- und Gemüsesorten an. Ihre Reisterrassen decken den Eigenbedarf, den Ertrag steigert sie durch Biodünger. Und seit Kurzem zieht sie Zimtsetzlinge. Das kostbare Gewürz soll ihrer Familie und auch dem ganzen Dorf die Zukunft sichern.

*Text: Constanze Bandowski*

*Fotos Jörg Böhling,*

*redaktionelle Bearbeitung: Hanns-Martin Fischer*

### **Ihre Spende wirkt**

Sie können das vom Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen geförderte „Brot-für-die-Welt“-Projekt 2024/25 in Vietnam finanziell unterstützen (IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00, Empfänger: Brot für die Welt, Stichwort: „Armut“). – *Übrigens:* Für das „Brot-für-die-Welt“-Projekt 2023/24 (Kenia) wurden im Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen **97.457,15 Euro** gespendet. – Herzlichen Dank!



# Seniorenwohnheim AN DER STEDERAU

*Fürsorgliche Pflege,  
die Herzen berührt.*

Tel.: 05802 - 96 80 • Zum Breek 2 • 29559 Wrestedt  
[www.seniorenwohnheim-stederau.de](http://www.seniorenwohnheim-stederau.de)

**Wir danken allen  
Firmen und  
Institutionen für Ihre  
Unterstützung und  
bitten um Beachtung  
der Werbung.**



*"Friseurstüberchen"  
Wrestedt*

*Bahnhofstr. 32  
29559 Wrestedt*

*Tel.: 0 58 02 / 97 04 35*

*Öffnungszeiten:*

*Die.- Fr. 9.00 - 17.30 Uhr  
Sa. nach Bedarf  
Montags geschlossen*

**BAU- & MÖBELTISCHLEREI**  
**MARIO MÜLLER**  
TISCHLERMEISTER  
GmbH



- Treppenbau
- moderner Innenausbau
- Wintergärten
- Rollläden
- Insektenschutz
- Jalousien & Markisen
- Fenster u. Türen

**aus Holz**  
**aus Kunststoff**  
**aus Aluminium**

**SCHÜCO**  
**KÖMMERLING®**

Stets auf dem Niveau des neuesten technischen Standes!

## Bestellungen & Überführungen

Bau & Möbeltischlerei  
Mario Müller GmbH  
Tischlermeister  
Mühlenstraße 8  
29559 Wrestedt - OT Stadensen  
Telefon (05802) 2 64  
Telefax (05802) 40 19  
eMail: [mueller-stadensen@t-online.de](mailto:mueller-stadensen@t-online.de)

Weitere Informationen finden Sie im Internet:

[www.tischlerei-mueller-stadensen.de](http://www.tischlerei-mueller-stadensen.de)

**STADENSEN**

# „Prüft alles und behaltet das Gute!“

1. Thessalonicher 5,21

## Regionalbischöfin Marianne Gorka zur Jahreslosung 2025

2025 werden die Netzentgelte für Stromübertragungsnetze steigen. Das klingt schlecht, kann in der Verteilung in einigen Regionen aber zu sinkenden Strompreisen führen. Norwegen will als erstes Land der Welt 2025 keine neuen Kraftfahrzeuge mit Verbrennungsmotor mehr zulassen. Klingt gut. Oder wird hier technisch alles zu sehr auf eine Karte gesetzt.

Im Kirchenkreis wird es 2025 weitergehen mit dem Bedarfsplan der Sakralgebäude. Das klingt erstmal nüchtern und sachlich, aber jede Kirche ist ein Symbol, an jeder Kapelle hängen Emotionen und Erinnerungen. Angst ist da, dass hier unbedacht „ausgesiebt“ wird.



Alles zu prüfen und herauszufinden, was das Gute, das Erhaltenswerte ist – gar nicht so einfach. Dazu braucht es Vertrauen. Vertrauen in den Sachverstand und die Expertise von Fachleuten; Vertrauen in Auswahlkriterien und -prozesse, Vertrauen in Menschen, die in entscheidende Ämter gewählt und berufen wurden.

Die Jahreslosung ist mehr als ein Entscheidungsauftrag in technischen Fragen. Sie mutet Eigenverantwortung zu. Für die schenkt Gott uns sein Vertrauen in großem Vorschuss. So schreibt auch Paulus diesen Satz, um der frisch gegründeten Gemeinde in

Thessaloniki Mut zu machen. „Ihr wisst, was gut ist: Jedem Menschen gegenüber freundlich sein, beten ohne Ende und sich vom Bösen fernhalten.“ Die prüfende Frage in allem ist: Gibt es Gott die Ehre? Statt vorschnell auszuschließen, fragt nach seinem Willen und lasst euch davon leiten. Dann werdet ihr erkennen, was aufgebbar ist und was unbedingt bewahrt bleiben muss.

2025 ist auch das 80. Gedenkjahr zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Der 8. Mai steht dafür als Tag der Befreiung Deutschlands vom Nationalsozialismus. Zugleich wird in diesem Jahr ein neuer Bundestag gewählt. Da heißt es gut zu prüfen, um das Gute von 80 Jahren De-

mokratie in unserem Land zu behalten. Alle Wahlberechtigten haben es in der Hand, ob Nationalismus und Rechtsextremismus wieder eine Stimme bekommen oder welche Partei eben doch keine Alternative ist. Prüfet alles, vor allem die vermeintlich einfachen Antworten in den Wahlkampfreden und Zukunftsversprechen.

Unser Gott ist ein Gott des Friedens. Wir sind seine Botschafterinnen und Botschafter für Glaube, Hoffnung und Liebe in dieser Welt. Gott segne uns dieses Jahr 2025, achtsam und heiter seiner Güte zu trauen, seine Liebe zu teilen und voller Hoffnung zu suchen, was wahr ist und gut.

**Liebe Besucherinnen und Besucher der Friedhöfe in Stederdorf und Nettelkamp, wir möchten Sie auf die Öffnungszeiten und dem Verhalten, sowie an den Baumkreisen für die Urnenbestattungen auf den Friedhöfen informieren.**

## **Öffnungszeiten**

1. Der Friedhof ist durchgehend für den Besuch geöffnet.
2. Aus besonderem Anlass kann der Friedhof ganz oder teilweise für den Besuch vorübergehend geschlossen werden.

## **Verhalten auf dem Friedhof**

1. Jede Person hat sich auf dem Friedhof der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten und Äußerungen, die sich in verletzender Weise gegen den christlichen Glauben oder die evangelische Kirche richten, zu unterlassen. Die Anordnungen des Friedhofspersonals sind zu befolgen. Die Friedhofsverwaltung kann Personen, die der Friedhofsordnung zuwiderhandeln, das Betreten des Friedhofs untersagen.

### **2. *Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet:***

- die Wege mit Fahrzeugen oder Rollschuhen, Inlinern, Skateboards aller Art - **ausgenommen** Kinderwagen, Rollstühle, Handwagen sowie Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung und der für den Friedhof zugelassenen Dienstleistungserbringer - zu befahren,
- Waren aller Art zu verkaufen sowie Dienstleistungen anzubieten,
- an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Bestattung störende Arbeiten auszuführen,
- Film-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, außer zu privaten Zwecken, zu erstellen und zu verwerten,
- Druckschriften und andere Medien (z.B. CD, DVD) zu verteilen, ausgenommen Drucksachen, die im Rahmen der Bestattungsfeier notwendig und üblich sind,
- Abraum und Abfälle außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzulagern oder mitgebrachten Unrat zu entsorgen,
- fremde Grabstätten und die Friedhofsanlagen außerhalb der Wege zu betreten, zu beschädigen oder zu verunreinigen,
- Hunde unangeleint mitzubringen.

3. Die Friedhofsverwaltung kann Ausnahmen zulassen, soweit die Interessen Anderer nicht beeinträchtigt werden.
4. Besondere Veranstaltungen auf dem Friedhof bedürfen der vorherigen Zustimmung der Friedhofsverwaltung.

### **Baumurnengrabstätten und Rasenurnengräbern**

1. Auf den Baumurnengrabstätten können Sie gerne Pflanzschalen hinstellen, **aber bitte nichts pflanzen**. Außerdem bitten wir, dass Sie die Pflanzschalen, wenn die Pflanzen verblüht sind, entfernen oder neu bepflanzen.
2. Auf den Rasenurnengräbern, Rasenreihengräbern sowie an der Stele bitte vom **01. April bis zum 30. Oktober jedes Jahres** keine Pflanzschalen, Blumen usw. hinstellen, da dort gemäht werden muss. Den Winter über kann gerne ein Gesteck hingestellt werden.
3. Bitte **keine Plastikblumen** und ähnliches auf die Gräber stellen.
4. Kränze und Gestecke bitte, wenn Sie sie abräumen, auseinandernehmen und die einzelnen Sachen **getrennt entsorgen**.

### **Nebenwege**

Auf den beiden Friedhöfen soll auf den Nebenwegen Rasen gesät werden, deshalb **bitte nicht mehr vor den Gräbern harken**.



### **Friedhofsordnung**

Die aktuellen Friedhofsordnung finden Sie auch auf unser Homepage unter [www.kirche-nettelkamp.de](http://www.kirche-nettelkamp.de)

## „Frühstück und Mehr“



Das Team von „Frühstück und Mehr“ lädt auch im neuen Jahr zum gemeinsamen Samstag - Vormittagen ein.

Der Morgen beginnt mit einem köstlichen Frühstück mit Zeit zu Gespräch, Begegnung und Beisammensein. Im Anschluss gibt es einen Vortrag zu folgenden Themen:

**18. Januar 2025:** Alles rund um den Enkeltrick mit Stelle Giese

**01. März 2025:** Einsamkeit als gesellschaftliches Problem mit Claudia Matzke

Herzliche Einladung an alle Interessierten. Die Veranstaltungen beginnen um 09:00 Uhr im Gemeindehaus Wieren. Karten gibt es wie immer ab 10 Tage vorher im Vorverkauf in der Apotheke in Wieren.

Herzliche Einladung



## Kirchenkreis-Männertreff

Zum neuen Jahr gibt es **am Samstag, 18. Januar 2025** einen neuen Männertreff im Kirchenkreis. Er findet **um 15:00 Uhr im Gemeindehaus in Bad Bevensen** statt. Das Thema lautet: **„Gut? Gut!“** Bei Kaffee und/oder Bier (je nach Geschmack) geht es um die Jahreslosung für 2025, die uns auffordert zu prüfen und das Gute zu behalten. Wir tauschen uns in netter Runde über das Thema aus und schauen, was uns an Gutem passiert ist und was wir im neuen Jahr erhoffen.

Das Gemeindehaus befindet sich in der Fußgängerzone und ist vom Bahnhof her fußläufig zu erreichen. Wer mit dem Auto kommt, kann in der Kirchenstraße, in der Bergstraße oder An der Aue parken.

*Pastor Lars Neumann,  
Männerbeauftragter im Kirchenkreis Uelzen*

# HÖRSAAL

in der Musikschule Suderburg

Plötzlich gerät das Leben aus den Fugen: Da tauchen merkwürdige Gerüchte auf, man solle für die Stasi spitzeln. Anonym zugedante Fotos suggerieren, daß der Ehepartner fremdgeht. Die Kinder verhalten sich merkwürdig und abweisend. Der Job geht verlustig. Die Fahrerlaubnis wird eingezogen. In der Wohnung sind die Handtücher unerklärlicherweise Tag für Tag anders geordnet. Daß das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) hinter all dem steckt, das ahnen die wenigsten Betroffenen.

**AUSSTELLUNG**



**Zersetzung**  
Repressionsmethode des Staatssicherheitsdienstes

**Dezember 2024**

**Eintritt frei**

**Programm & Öffnungszeiten**

[www.hörsaal-suderburg.de](http://www.hörsaal-suderburg.de)



**Brotlos. Aber Kunst.**

Ralf Lübke, einst Komponist und Gitarrist der Band »Rosenstolz«, sorgt mit seinem Gesang für tiefe Emotionen, und Frank Grischek, den Dieter Hildebrandt einen »hinreißend beleidigten Akkordeonisten« nannte, für den Rest.

**Sa., 12.04.25**



**Matt Craft. Guitar Virtuoso**

Matt Craft ist ein offener Mensch, ein Vollblutmusiker, der in so ziemlich allen Stilen zu Hause ist und für den Musik eine Liebeserklärung an die Gitarre ist. Er klingt nach Sechzigerjahren, Woodstock und Monterey, zeigt aber auch deutlich eigenständigen Charakter.

**Sa., 24.05.25**

Burgstraße 21 • 29556 Suderburg  
[www.hörsaal-suderburg.de](http://www.hörsaal-suderburg.de) • Ruf 0 58 26/95 89 30

*... wenn ein Gottesengel  
mit einem silbernen Faden  
Licht  
die Nacht durchtrennt.*



**Lichter-Gottesdienst**  
**5. Januar 2025**  
**18 Uhr**  
**St. Petri-Kirche Bodenteich**

## „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1 Thess 5,21)



„Sei so gut“, sagte meine Mutter, wenn sie uns Kinder um einen Gefallen bat. „Sei so gut und lauf schnell zum Briefkasten. Sei so gut und hol Apfelsmus aus dem Keller.“ „Sei so gut“ war die sanfte Form der mütterlichen Anweisung. Oft war besser, wenn man es tat.

Wie wird man gut? Braucht es dafür sanftes Überredungsgeschick oder beschwörende Appelle? Hat das Gute es schwer, weil das Bequeme zu sehr verlockt? Was ist gut? Sind wir überfordert in der Überfülle unserer Eindrücke noch Maßstäbe festzuhalten, um unterscheiden zu können?

„Prüft alles“ setzt voraus, dass zunächst vieles, was uns begegnet, gut sein kann. Die Lösung weitet den Blick. Bleibt aufgeschlossen. Begegnet allem mit Aufmerksamkeit. Versucht zu verstehen. Wägt ab. Und wenn es sich als gut erweist, dann behaltet es. Dahinter steht eine große Bereitschaft zur Toleranz. In einer Zeit, in der alles, was nicht meiner Einstellung oder Meinung entspricht, gnadenlos kommentiert und angepöbelt wird, ist das ein mutiges Wort. Überall sind Menschen am Werk, die die Welt mit Gewalt und lauten Parolen so umbauen wollen, wie es ihren eigenen Idealvorstellungen entspricht. Was ist gut? Was ist böse?

„Prüft alles und das Gute behaltet“ beschreibt eine weltoffene und kriti-

sche Sichtweise. Die Welt ist vielfältig. Wer diese Vielfalt prüft, verschließt nicht die Augen, sondern macht sich ein Bild von dem, was und wie andere glauben, leben, lieben. Das kann dauern. Angesichts der medial beschleunigten Urteile bleibt zu erinnern: Geschwindigkeit ist kein Wert, um etwas zu beurteilen. Eine Prüfung zwischen Menschen braucht „Anstand, Takt und Großmut“ (Eva Menasse).

Im Markusevangelium lernen wir diesen Großmut. Als sich Johannes bei Jesus beklagt, dass ein anderer im Namen Jesu Dämonen austreibt und sich die Jüngerschaft gegen dieses Vorgehen wehrt, antwortet Jesus: „Hindert ihn nicht. Denn niemand, der ein Wunder tut in meinem Namen, kann so bald übel von mir reden. Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.“ (Mk 9,39f)

Stimmen zu sortieren und Worte abzuwägen auf dem Weg zum Urteil braucht den Dialog und die Freiheit, anderes gut sein zu lassen - solange es der Gemeinschaft dient und Freiheit nicht missbraucht für persönliche Interessen.

Alles zu prüfen erscheint unmöglich. Doch was nutzt dem Guten und fragt nicht nach persönlichen Vorlieben oder der Steigerung des eigenen Ansehens? Diese Gesten beginnen im Kleinen. Jesus fährt fort in der Antwort an seine Jünger: „Denn wer euch einen Becher Wasser zu trinken gibt deshalb, weil ihr Christus angehört, wahrlich ich sage euch: Er wird nicht um seinen Lohn kommen.“ Mk 9,41

Ein gesegnetes Jahr 2025 wünscht Ihnen Ralf Meister

**St. Martin-Kirche Nettelkamp**  
**Samstag, 14. Dezember 2024 19:00 Uhr**

## **Weihnachtliches Konzert**

mit dem  
**Posaunen- und Kirchenchor**

Beide großen Musikgruppen unserer Gemeinde geben auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Konzert mit einem adventlichen und weihnachtlichen Programm.

Der Posaunenchor (Leitung: Frank Bielesch) Bläser trägt winterliche Stücke wie „Frosty The Snowman“ vor und begleitet die Choräle „Vom Himmel hoch“ und „Tochter Zion“ u.v.a.m., bei denen die Gemeinde eingeladen ist mitzusingen. „Gott ist Liebe“ erklingt in einem klang prächtigen Arrangement für Blechbläser von Richard Roblee.



Der Kirchenchor stellt in seinen Liedern das „Gloria in excelsis Deo“, gesungen von den Engeln über dem Stall, in den Mittelpunkt. Diese weihnachtliche Botschaft geht von dem „Ehre sei Gott in der Höhe“ aus und mit dem an uns Menschen gerichteten „...et in terra pax“ - „und auf Erden Fried“ weiter. Diese verheißungsvolle Botschaft möge sich in dem Wunsch und in der eindringlichen Bitte „Dona nobis pacem“ – „Gib uns deinen Frieden“ manifestieren.

Weitere Lieder beleuchten die Szene bei der Krippe, Zu Bethlem überm Stall“, oder zeigen uns den Weg dahin: „Stern über Bethlehem“, den auch die Hirten und Könige gefolgt sind.

Beide Chöre musizieren das doppelchörige „In dulci jubilo“ von Michael Praetorius aus dem Jahre 1607, das der Wolfenbütteler Komponist der Renaissance im Stile der venezianischen Mehrchörigkeit gestaltet hat. Typisch ist für diese Komposition die sogenannte Mischform mit dem zweisprachigen Text: die zuerst lateinisch vorgetragene Choralzeile wird jeweils danach in deutscher Sprache wiederholt, so dass die Aussage von allen verstanden wird.: „Nun singet und seid froh.“ Möge sich diese Freude einstellen und mit dem „O Happy Day“ (Solo: Julia Knappe) zum Ausdruck kommen.

Die Gesamtleitung hat Wolfgang Knappe. Alle Mitwirkenden freuen sich auf eine gute Resonanz und auf ein zahlreiches Erscheinen. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird am Ausgang erbeten.

## **Frauenkreis**

letzter Mittwoch im Monat – 15:00 bis 16:30 Uhr

Der Termin für Dezember wird bei Bedarf mündlich übermittelt.

29. Januar und 26. Februar 2025

Leitung: Katrin Warnecke – Tel.: 05802 4553

## **Mittendrin: Ein Kreis für Frauen:**

19:30 Uhr – 29. Januar; 26. Februar 2025

Leitung: Bärbel Hoppe

## **Zauberkiste – Sing- und Spielkreis**



Liebe Zauberkistekinder,

im November und Dezember möchten wir mit euch eine Mitmachgottesdienst (alle machen beim Krippenspiel mit) für den Heiligabend in Stederdorf vorbereiten. Die Termine 14.11. + 28.11. + 12.12. und auch für die Monate danach, stehen auf der Internetseite der Kirchengemeinde und in der Handygruppe.

Es freuen sich auf euch Petra, Sybill und das ganze Team

## **Kirchenchor**

Montags **18:30 Uhr** - Leitung: Wolfgang Knappe

## **Posaunenchor**

Montags **20:00 Uhr** - Ansprechpartner: Dirk Müller

## **Andachten im Seniorenwohnheim Stederdorf**

Donnerstags um 10:00 Uhr:

Leitung: Pastor Christoph Siedersleben

05. und 24. Dezember 2024; 09. Januar und 06. Februar 2025

## **Küsteramt**

Nettelkamp: Bärbel Hoppe, Tel.: 05802-4750

Stederdorf: Lux Dary Fuentes Mejía

## Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen St. Laurentius- und St. Martin-Kirchengemeinde Nettelkamp, An der Kirche 6, 29559 Wrestedt

Tel.: 05802 - 262

Fax: 05802 - 507

Redaktion und Layout: Renate Eisen

**Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu bearbeiten und ggf. zu kürzen. Beiträge können eingereicht werden unter [renate.eisen@gmx.de](mailto:renate.eisen@gmx.de)**

Die Bilder sind, wenn nichts anderes angegeben – privat

Titelseite: B.Gade © Gemeindebrief-Druckerei.de Seite 27:Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei Seite 32: L. Kläke © GemeindebriefDruckerei.de Seite 36: Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

Druck: Druckerei Gr. Oesingen  
Auflage: 1.700 Exemplare,  
kostenlos an alle Haushalte

Spenden für unsere Kirchengemeinde sind willkommen.  
Spendenkonto:

**Kirchenkreisamt Uelzen**

**Sparkasse Uelzen**

IBAN: DE13 258 501 100 000 008  
466

BIG: NOLADE21UEL

mit dem Vermerk: „**Kirchengemeinde Nettelkamp für .....**“

E-Mail-Adresse:

[KG.Nettelkamp@evlka.de](mailto:KG.Nettelkamp@evlka.de)

Besuchen Sie: [www.kirche-uelzen.de](http://www.kirche-uelzen.de) und [www.kirche-nettelkamp.de](http://www.kirche-nettelkamp.de)

**Redaktionsschluss für die  
März bis Mai - Ausgabe  
des Gemeindebriefes ist der  
30. Januar 2025 !**

## KONTAKT

Pastorin Susanne Schulz

**Tel.: 05802 262**

[Susanne.schulz@evlka.de](mailto:Susanne.schulz@evlka.de)

Pastor Christoph Siedersleben

**Tel.: 0581 38977628**

[Christoph.siedersleben@evlka.de](mailto:Christoph.siedersleben@evlka.de)

oder

[KG.Nettelkamp@evlka.de](mailto:KG.Nettelkamp@evlka.de)

Sprechzeiten im Kirchenbüro

dienstags und donnerstags

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

**Tel.: 05802 262**

Pfarramtssekretärin

Petra Nolting

**Regionaldiakon Ingo Voigt**

Kirchweg 2, 29559 Lehmke

Tel.: 05825- 8999750

Email: [ingo.voigt@evlka.de](mailto:ingo.voigt@evlka.de)

**Die Gottesdienste finden ab dem 01. Januar bis einschließlich 23. März 2025 im Gemeindehaus Nettelkamp statt**

**Herzlich Willkommen zu unseren Gottesdiensten  
und Veranstaltungen**

**SONNTAG, 01. Dezember – 1. Advent**

<b>Stederdorf</b>	11:00 Uhr – Gottesdienst	Pastorin Schulz
<b>Ostedt</b>	09:30 Uhr – Gottesdienst	Pastorin Schulz

**SONNTAG, 08. DEZEMBER – 2. Advent**

<b>Nettelkamp</b>	11:00 Uhr – Gottesdienst	Pastor Siedersleben
<b>Emern</b>	09:30 Uhr – Gottesdienst	Pastor Siedersleben

**SAMSTAG, 14. DEZEMBER**



**Nettelkamp**

19:00 Uhr Weihnachtliches  
Konzert des Kirchenchor  
und Posaunenchor  
Leitung W. Knappe

**SONNTAG, 15. DEZEMBER – 3. Advent**

<b>Stederdorf</b>	10:00 Uhr – Gottesdienst	Pastorin Schulz
<b>Wieren</b>	09:30 Uhr – Gottesdienst	Pastor Siedersleben
<b>Lehmke</b>	17:00 Uhr – Advents-Konzert	

**DONNERSTAG, 19. Dezember**

<b>Ostedt</b>	18:00 Uhr – Verteilung Friedenslicht	Pastor Siedersleben Pfadfinder
---------------	--------------------------------------	-----------------------------------

**FREITAG, 20. Dezember**

**Stederdorf** 19:00 Uhr – Advents-Konzert „Chor to go“  
Leitung: Mathias Wegener



**SONNTAG, 22. DEZEMBER – 4. Advent**

<b>Nettelkamp</b>	16:00 Uhr – Adventssingen im GemeindeVerbund	Pastorin Schulz
-------------------	--	-----------------



## **DIENSTAG, 24. Dezember – Heilig Abend**

**Nettelkamp**

17:00 Uhr Christvesper  
Pastorin Schulz

**Stederdorf**

**15:00 Uhr** Krippenspiel  
Petra Behling/Team  
18:00 Uhr Christvesper  
Pastor Siedersleben

<b>Wieren</b>	15:30 Uhr Krippenspiel 17:00 Uhr Christvesper	Team Pastor i.R. Wieblitz
<b>Lehmke</b>	16:00 Uhr Krippenspiel	Pastor Siedersleben und Team
<b>Ostedt</b>	15:30 Uhr Krippenspiel	Pastor Wollrath und Team
<b>Emern</b>	17:00 Uhr Christvesper	Pastor Siedersleben

## **MITTWOCH, 25. DEZEMBER – 1. Weihnachtstag**

<b>Nettelkamp</b>	11:00 Uhr - Gottesdienst mit dem Posaunenchor	Pastor Siedersleben
<b>Ostedt</b>	10:00 Uhr - Gottesdienst mit dem Posaunenchor	Pastor Siedersleben

## **DONNERSTAG, 26. DEZEMBER – 2. Weihnachtstag**

<b>Stederdorf</b>	11:00 Uhr - Gottesdienst mit dem Kirchenchor	Pastorin Schulz
<b>Wieren</b>	10:00 Uhr Gottesdienst	Pastorin Schulz

## **SONNTAG, 29. Dezember – 1. Sonntag nach Weihnachten**

<b>Emern</b>	16:00 Uhr – Singen zwischen den Jahren im GemeindeVerbund	Pastor Siedersleben
--------------	--	---------------------

## **DIENSTAG, 31. DEZEMBER – Silvester**

<b>Nettelkamp</b>	17:30 Uhr - Gottesdienst	Pastorin Schulz
<b>Lehmke</b>	16:00 Uhr - Gottesdienst / Abendmahl	Pastorin Schulz

## **SONNTAG, 05. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten**

<b>Nettelkamp</b>	11:00 Uhr – Gottesdienst	Pastor Siedersleben
<b>Lehmke</b>	09:30 Uhr – Gottesdienst	Pastor Siedersleben

SCHÖNE ADVENTSZEIT,  
*frohe Weihnachten* & *Neues* GESUNDES

**fotografik**  
 design  
**anika forke**  
 www.fotografik-design.de

... natürlich  
**Bäckerei Warnecke**  
 Tobias

**Gärtnerei Sauer**  
 Nettelkamp  
 Tel. 05802-230  
 Hinter den Rothen 2 - 29559 Wrestedt

**Thomas LIEBERENZ**  
 HEIZUNG | SANITÄR | SOLAR  
 Installateur- & Heizungsbaumeister

**HEIZUNGSBAU  
 SOLARANLAGEN  
 WÄRMEPUMPEN  
 SANITÄRTECHNIK  
 KUNDENDIENST  
 3D-BADPLANUNG**

Zum Breck 5a | 29559 Wrestedt | info@shk-lieberenz.de | Telefon 05802 221 | Mobil/Notdienst 0160 8 43 62 75

WWW.SHK-LIEBERENZ.DE

**Gottes Segen**  
*im neuen Jahr*

## **MONTAG, 06. JANUAR – Epiphania**

**Stederdorf** 18:00 Uhr - Lichterandacht  
Pastor Siedersleben  
und Team

## **SONNTAG, 12. JANUAR – 1. Sonntag nach Epiphania**

**Nettelkamp** 11:00 Uhr - Gottesdienst  
Pastorin Schulz  
**Wieren** 09:30 Uhr - Gottesdienst  
Pastor Siedersleben  
und Team  
Frühstück für Leib und Seele

## **SONNTAG, 19. JANUAR – 2. Sonntag nach Epiphania**

**Lehmke** 09:30 Uhr - Gottesdienst  
Pastor i.R. Ehlbeck

## **SONNTAG, 26. JANUAR – 3. Sonntag nach Epiphania**

**Nettelkamp** 11:00 Uhr – Gottesdienst  
Pastorin Schulz  
**Wieren** 09:30 Uhr – Gottesdienst  
Pastor Siedersleben

## **SONNTAG, 02. FEBRUAR – letzter Sonntag nach Epiphania**

**Lehmke** 09:30 Uhr – Gottesdienst  
Pastor Siedersleben  
und Team  
Frühstück für Leib und Seele

## **SONNTAG, 09. FEBRUAR – 4. Sonntag vor der Passionszeit**

**Nettelkamp** 11:00 Uhr – Gottesdienst  
Pastor Siedersleben  
**Wieren** 09:30 Uhr – Gottesdienst  
Pastor Siedersleben

## **SONNTAG, 16. FEBRUAR – Septuagesimä**

**Nettelkamp** 10:00 Uhr – Regional-Gottesdienst mit Ausblick  
auf den Kirchentag  
Pastorin Schulz

## **SONNTAG, 23. Februar – Sexagesimä**

**Nettelkamp** 11:00 Uhr – Gottesdienst  
Pastorin Schulz  
**Lehmke** 09:30 Uhr – Gottesdienst  
Pastorin Schulz

## **SONNTAG, 02. März – Estormihi**

**Wieren** 09:30 Uhr – Gottesdienst  
Pastor Siedersleben

## **FREITAG, 07. März**

**Nettelkamp** 18:00 Uhr – Weltgebetstags-Gottesdienst  
WGT-Team

# Jonny Beusse

Heizung  
Sanitär  
Elektro  
Biogasanlagen  
Edelstahl-Rohrleitungen  
Notdienst

Ihr Partner für  
alternative Energien



Suhlendorf • Mühlenbergstr. 48  
Tel. (0 58 20) 14 35 • Fax 6 79

Geschäftsführer  
Stephan Nieschulze

- seit 1918 -

## Nieschulze Holzbau GmbH

Zimmerei • Bedachungen  
Innenausbau • Sägewerk  
Einblas-Dämmtechnik

Kroetzer Allee 9 • 29559 Wrestedt-Ostedt  
Telefon (0 58 25) 2 86

# Schwade

Bestattungen

*Wenn der Mensch  
den Menschen braucht.*

Bad Bodenteich • Wrestedt • Suhlendorf/Rosche  
Wittingen • Knesebeck • 24h-Zentralruf (0 58 24) 12 58

Dächer, Wärme, Energie  
... wir wuppen's für Sie!

Ihr Gebäude in TOP-Händen

Dächer Zimmerei Energie Fenster

## KARSTENS

MEISTERBETRIEB

Karstens GmbH Dachdeckerei & Zimmerei  
Hauptstr. 13 • 29365 Sprakensehl  
Tel 0 58 37-14 08 80 • [www.karstens-gmbh.de](http://www.karstens-gmbh.de)

## SENIORENBETREUUNG

### Haushaltshilfe und Hilfe im Alltag

Ab Pflegegrad 1 ist die Abrechnung  
mit den Pflegekassen möglich.

Tel.: 0170 782 68 39  
E-Mail: [info@3malb.de](mailto:info@3malb.de)

BBB Fröhlich  
und Weber GbR

Am Mühlenteich 2  
29559 Wrestedt  
[www.3malb.de](http://www.3malb.de)

**BBB**  
BERATUNG - BETREUUNG - BEGLEITUNG

DETLEF **GADE** ELEKTRO GAS WASSER HEIZUNG

# WIR MACHEN DAS

DETLEF GADE MEISTERBETRIEB | NETTELKAMP  
TEL. 05802 4546 | [WWW.DETLEF-GADE.DE](http://WWW.DETLEF-GADE.DE)

# Krippenspiel



Alle Jahre wieder....das Krippenspiel im **Mitmachgottesdienst**, an dem die ganze Gemeinde mitwirken möchte, findet am

**am 24.12. um 15:00 Uhr in der St. Laurentius-Kirche zu Stederdorf statt.**

Die Kinder der Zauberkiste sind schon ganz aufgeregt, mit allen Besuchern was Neues zu erleben. Herzliche Einladung.

Petra Behling und Team

## Sie wollen Ihr Kind taufen lassen und fragen sich, wann?



In nächster Zeit bieten wir folgende Termine zur Taufe an:

- Sonntag, 15.12. 10:00 Uhr Stederdorf – Pastorin Schulz**  
**Samstag, 25.01. Nettelkamp (Winterkirche)**  
**Uhrzeit nach Absprache – Pastor Siedersleben**  
**Samstag, 22.02. Nettelkamp (Winterkirche)**  
**Uhrzeit nach Absprache - Pastorin Schulz**

Anmeldung unter 05802/262 oder [KG.Nettelkamp@evlka.de](mailto:KG.Nettelkamp@evlka.de)

## MINA & Freunde



**3. Advent 15:00 Uhr**  
**Marienkirche**  
**Suhlendorf**

**Orgelkonzert-**  
**Gottesdienst**

*„Es kommt ein Schiff geladen“ - eines  
der ältesten und bewegendsten  
Marienlieder christlicher Musikkultur.*

*Dazu die symphonische Dichtung  
„Die Moldau“ von Bedrich Smetana und  
die „Barcarole“ aus Venedig von  
Jacques Offenbach ließen zusammen.*

*Musik, die von Meer, Wellen  
und Schiffen - vom Erwarten,  
vom Heimkommen und  
vom Weiterziehen erzählt,  
wird sinnlich, festlich, schmuckvoll  
zu singen und zu hören sein.*

Kantorin Antje Kamp  
Kirchenchor Suhlendorf  
Pastor Michael Dierßen

**15. Dezember 15:00 Uhr**



## Regionalseite

01.12. Suhrendorf 14:00 Uhr -  
Adventsgottesdienst mit Posaunenchor,  
Leitung: Jan Kukureit, mit Pastorin  
Arnheim, anschließend Adventsmarkt  
auf dem Kirchplatz und im Gemeindehaus



ab 01.12. Lebendige Adventskalender an  
verschiedenen Orten in den  
Kirchengemeinden Bodenteich und Suhrendorf

14.12. Nettelkamp - 17:00 Uhr Weihnachtliches Konzert mit Kirchenchor  
und Posaunenchor, Leitung: Wolfgang Knappe

15.12. Suhrendorf - 15:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst „Es kommt ein  
Schiff geladen“ mit Kirchchor, Kantorin Kamp und Pastor Dierßen

22.12. Nettelkamp - 16:00 Uhr Adventssingen für den GemeindeVerbund  
mit Pastorin Susanne Schulz

29.12. Emern - 16:00 Uhr Singen zwischen den Jahren im GemeindeVer  
bund mit Pastor Christoph Siedersleben

05.01. Bad Bodenteich - 18:00 Uhr Lichtergottesdienst in der St. Petri-  
Kirche mit Pastor Dierßen

08.02. Lüder - 16:00 Uhr Konzert Herzenslieder in der St. Bartholomäus-  
Kirche

16.02. Nettelkamp - 11:00 Uhr - Gottesdienst mit Ausblick auf den  
Kirchentag mit Pastorin Schulz



# Konzert und Gottesdienst

## Herzenslieder

Sie planen Ihre Hochzeit!  
Lassen Sie sich inspirieren!

Genießen Sie  
Musik und Segen!

### Konzert

**25. Januar 16 Uhr**

Feldsteinkapelle Dalldorf

**8. Februar 16 Uhr**

St. Bartholomäus-Kapelle Lüder

### Gottesdienst

mit persönlicher Segnung

**18. Mai 2025 10 Uhr**

Marienkirche Suhlendorf

Orgel

Kantorin Antje Kamp

Herzenslieder

Vanessa Huss



# Jubiläumsgottesdienst am 27. Oktober 2024 zur Goldenen-, Diamantenen-, Eisernen- und Gnadenkonfirmation in Nettelkamp



Monatsspruch Januar 2025

---

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,  
die euch hassen! Segnet die,  
die euch verfluchen; betet für die,  
die euch beschimpfen.**

Lukas 6,27-28



## Das Fest der besiegte Ängste

Unser Familiengottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober war ein voller Erfolg! Mit ca. 40 als Monster, Hexen, Geister, Tod verkleideten Kindern, die im Altarraum der Kirche saßen und vielen Erwachsenen feierten wir das Fest der besiegten Ängste. Das konnten wir, weil wir ja wissen, dass diese Wesen nicht echt sind, dass wir zu Halloween mit der Angst spielen dürfen.



Wir feierten Martin Luthers großartige Entdeckung wie man Angst überwinden kann. Nämlich, indem man sich an Gott hält, dessen Liebe wir uns nicht verdienen müssen, sondern die wir in jedem Fall geschenkt bekommen.

In Schatzkisten konnten Erinnerungsstücke dazu gesammelt werden.

Luthers Morgen- und Abendsegen umrahmten den lebendigen Gottesdienst.



Die tolle Dekoration bastelten die Zauberkistenkinder, die an drei Nachmittagen als Vorbereitung auf diesen Tag Martin Luther kennengelernt hatten und Lieder mit Bewegungen und sogar im Kanon mit Christof Struck eingeübt hatten.

Wir freuen uns schon auf unser nächstes Projekt: den Mitmachgottesdienst am Heiligabend um 15:00 Uhr in der St. Laurentius-Kirche zu Stederdorf.



Der geschmückte Altarraum mit den vielen Kindern auf ihren Sitzkissen

Die Kinder singen und bewegen sich zu den Liedern mit Gitarrenbegleitung von Christof Struck und mit den vielen Erwachsenen, die fleißig mit gesungen haben





# Kinderseite

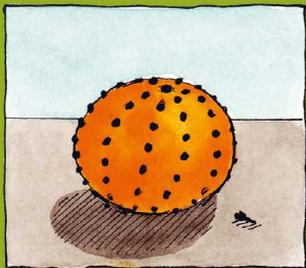
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Orangen-Geschenke

**Orangen-Aroma:** Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



**Nelkenorange:** Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



## Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten

müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im  
Lukas-Evangelium

Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Illustrationen: syanyeva

**Herzliche Glückwünsche, alles Gute,  
Gesundheit und Gottes Segen wünschen wir  
allen Gemeindegliedern, die im Dezember,  
Januar oder Februar Geburtstag haben.**



Liebe Gemeindeglieder,  
wir, Pastorin Susanne Schulz oder Pastor Christoph Siedersleben, würden  
Sie gerne zu Ihrem 80. oder 90. oder ab dem 100. Geburtstag besuchen.

Um Ihnen persönlich unsere Glückwünsche überbringen zu können,  
wäre es schön, wenn Sie uns eine kurze Nachricht unter 05802-262  
oder [KG.Nettelkamp@evlka.de](mailto:KG.Nettelkamp@evlka.de) zukommen lassen würden,  
wann wir Sie besuchen können. Vielen Dank!

Geburtstage ab dem 75. Geburtstag, Taufen, Trauungen und Beerdigungen  
werden im Gemeindebrief veröffentlicht.

Sollten Sie dies nicht wünschen, teilen Sie es bitte dem Pfarramtsbüro mit.

**Diese Mitteilung muss bis Redaktionsschluss vorliegen.**





*Prüft* alles  
und behaltet  
das *Gute*

1. Thessalonicher 5,21